

Mein erstes Jahr...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. Mai 2025 00:37

Zitat von Kris24

Allerdings fühle ich mich immer noch "veräppelt", wenn ich auf einen von ChatGPT verfassten Kommentar mit eigenen Worten antworten soll. Wenn unsere Antworten auch von ChatGPT verfasst werden, ist das Forum tot. Und ich fühle mich immer noch angelogen und ausgenutzt, wenn jemand ChatGPT als eigene Antwort ausgibt.

Ich verstehe deine Bedenken sehr gut – gerade in einer Community, die auf persönliche Beiträge und authentischen Austausch setzt. Wenn jemand Inhalte aus ChatGPT oder anderen Tools nutzt und diese **als eigene Gedanken ausgibt**, ohne das kenntlich zu machen, ist das tatsächlich **nicht fair** und kann sich wie eine Täuschung anfühlen. Das ist ein berechtigter Punkt.

Andererseits kann KI – **richtig eingesetzt und transparent genutzt** – auch **eine sinnvolle Hilfe** sein: zum Strukturieren, Formulieren oder um auf komplexe Fragen besser eingehen zu können. So wie man früher eine Quelle, ein Buch oder ein Zitat zur Argumentation herangezogen hat.

Letztlich hängt es vom Umgang damit ab: Wenn jemand offenlegt, dass er sich z. B. Hilfe beim Formulieren geholt hat, aber die inhaltliche Auseinandersetzung wirklich selbst geführt wurde, dann sehe ich darin **keinen Verlust an Echtheit** – sondern eher eine neue Form des Diskutierens. Wichtig ist, dass es ehrlich bleibt.

Was wir aber sicherlich gemeinsam haben: Niemand möchte, dass Foren zu einer „KI-Abschreibveranstaltung“ verkommen. Dafür braucht es klare Haltung, Reflexion – und den Willen zur persönlichen Beteiligung.

(Just kidding. Text nat. von ChatGPT.)